

Dieses Heft gehört



Lernen lernen

Arbeitsheft



Herausgeber:

Gymnasium Landau a.d. Isar

Texte, Redaktion und Layout:

Feldkamp Cornelia

Holler Kathrin

Kellnberger Renate

Kiermeier Christian

Merkel Gerlinde

Mohrmann Heike

Naumann Marco

Palme Regina

Schmid Daniela

Dr. Stadler Hubert

Wagensonner Christian

Wallner Anna Maria

Wallner Christina

S	Lernen lernen <i><u>Vorwort</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	---	---

Liebe(r) _____ ,

nach vier Jahren Grundschule kommst du nun ans Gymnasium Landau a.d. Isar und dazu gratulieren wir dir ganz herzlich. Mit diesem neuen Lebensabschnitt kommen auch eine ganze Menge neuer Sachen auf dich zu. Du hast viel mehr verschiedene Lehrer als bisher, das Schulgebäude ist wesentlich größer, manche Unterrichtsstunden finden nicht im Klassenzimmer, sondern in den sogenannten Fachräumen statt, du hast neue Klassenkameraden, Proben (die sogenannten Exen oder Stegreifaufgaben) werden nicht mehr angesagt und vieles mehr. Um dir bei all diesen Neuerungen zu helfen, haben wir für dich dieses Heft zusammengestellt. Es gibt dir wertvolle Tipps für deinen Schulalltag, die dir bei der Eingewöhnung am Gymnasium und während deiner gymnasialen Laufbahn helfen werden.

Viel Spaß an deiner neuen Schule
wünscht dir das Gymnasium Landau a.d. Isar

A	Lernen lernen <i><u>Verzeichnisse</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
---	---	--

Abkürzungsverzeichnis

- A: Allgemeine Informationen
- E: Elterninformationen
- S: Informationen und Arbeitsaufträge für Schüler

Abbildungsverzeichnis

Alle im vorliegenden Arbeitsheft abgedruckten Cliparts wurden entnommen aus:
<http://www.clipartsfree.de>

A	Lernen lernen <i><u>Inhaltsverzeichnis</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
---	--	---

Inhaltsverzeichnis

Wie Sie als Eltern Ihr Kind beim Lernen unterstützen können	5
Meine Pflichten als Schüler	8
Heftführung	10
Schultasche	12
Arbeitsplatz.....	14
Hausaufgabenheft.....	16
Grundlagen des Lernens	18
10 + 1 Tipps für die Mathematik.....	19
Vokabeln richtig lernen	22
Ausblick Klasse 6: Vokabeln lernen im Fach Latein	24
Vorbereitung zu Hause	25
Vorbereitung auf Schulaufgaben.....	29
Entspannungsübungen	33
Platz für meine Notizen.....	35

Lernen lernen

Gymnasium
Landau a. d. Isar



E	<p>Lernen lernen</p> <p><i><u>Wie Sie als Eltern Ihr Kind beim Lernen unterstützen können</u></i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
----------	--	--

Wie Sie als Eltern Ihr Kind beim Lernen unterstützen können

Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zum Übertritt Ihres Kindes an das Gymnasium Landau a. d. Isar!

Damit Ihr Kind möglichst erfolgreich das Gymnasium durchläuft, ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wichtig. Sie haben große Einflussmöglichkeiten auf Ihr Kind und leisten einen sehr großen Beitrag für seinen Schulerfolg.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen im Folgenden ein paar Tipps an die Hand geben, wie Sie Ihr Kind beim Lernen und den Hausaufgaben unterstützen können. Auch wenn Ihr Kind im Laufe seiner Grundschulzeit immer selbstständiger geworden ist, benötigt es immer noch Ihre Unterstützung. Manche Kinder verlangen in der ersten Zeit nach dem Schulwechsel sogar mehr Hilfe als in der 4. Klasse, bis sie sich an die neue Schule gewöhnt haben.

Einen Arbeitsplatz finden

Legen Sie mit Ihrem Kind einen Platz fest, wo für die Schule gearbeitet wird. Achten Sie darauf, dass an diesem Platz störungsfrei gearbeitet werden kann. Übrigens gilt das Smartphone als Störungsquelle Nr.1! Kindern und Jugendlichen bereitet es große Schwierigkeiten, während der Hausaufgaben sich nicht von dem Smartphone ablenken zu lassen, selbst wenn es stumm geschaltet ist. Jeder Blick auf das Smartphone kostet Zeit und hat zur Folge, dass sich Ihr Kind neu in die Aufgabenstellung eindenken muss oder Leichtsinnsfehler macht.

Eine Lernzeit finden

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, heißt es im Volksmund. So verhält es sich auch beim Lernen. Kindern hilft es, wenn Sie eine feste Lern- und Hausaufgabenzeit festlegen. Halten Sie Ihr Kind dazu an, sofern möglich, immer zur selben Zeit zu lernen. Das schafft Sicherheit und Routine.

Hilfe bei der Hausaufgabenorganisation geben

Die meisten Kinder schaffen es in der 5. Klasse noch nicht, ihre Hausaufgaben und ihr Lernpensum alleine zu organisieren. Halten Sie Ihr Kind an, zuverlässig ein Hausaufgabenheft zu führen. Hilfreich ist es, am Nachmittag mit dem Kind gemeinsam zu besprechen, was alles zu erledigen ist. Es geht nicht darum, der Nachhilfelehrer für das Kind zu sein, sondern darum, anzuleiten. Wenn Ihr Kind gut alleine zurechtkommt, können Sie langfristig die Hilfestellung

E	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>Wie Sie als Eltern Ihr Kind beim</u> <u>Lernen unterstützen können</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
----------	---	--

einstellen. Oft reicht es dann zu überprüfen, ob die Aufgaben vollständig und ordentlich erledigt wurden.

Mündliche Hausaufgaben sind genauso wichtig wie schriftliche

Am Gymnasium wird auf mündliche Hausaufgaben, also auf das, was auf die nächste Stunde zu lernen ist, nicht immer direkt hingewiesen. Erinnern Sie Ihr Kind an die Bedeutung dieser Hausaufgaben und daran, dass sie die Grundlage für Abfragen sind.

Die Heftführung kontrollieren

Kontrollieren Sie gelegentlich die Hefte Ihrer Kinder auf Ordentlichkeit. An weiterführenden Schulen werden Hefte nicht so engmaschig von den Lehrkräften kontrolliert wie an der Grundschule. Dennoch hilft ein sauber geführtes und vollständiges Heft für die Vorbereitung auf Prüfungen.

Zeitplan vor Schulaufgaben erstellen

Es ist sinnvoll, die Schulaufgabentermine Ihres Kindes im Blick zu behalten. Alle Termine erfahren die Kinder in der Schule oder Sie können sie im Elternportal einsehen. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, rechtzeitig mit der Vorbereitung zu beginnen. Helfen Sie, das Lernpensum in kleine Portionen aufzuteilen, sodass Ihr Kind nicht alles auf einmal machen muss und ausreichend Zeit für die Vorbereitung hat. Für die Vorbereitung sollten Sie 8 bis 10 Tage einplanen.

Positive Einstellung zur Schule haben

Mit Ihrer positiven Einstellung zur Schule, Mitschülern und Lehrern leben Sie Ihrem Kind vor, dass es mit den neuen Anforderungen gut zurechtkommen wird. Wenn Sie schon von den Neuerungen überwältigt sind, wie wird sich dann Ihr Kind fühlen? Machen Sie Ihrem Kind Mut und vermitteln Sie ihm, dass das Positive das Negative überwiegt!

Loben

Lob hilft, erwünschtes Verhalten aufzubauen. Loben Sie daher Ihr Kind nicht für gute Noten, sondern für den Weg dorthin. Wenn Ihr Kind Einsatz für die Schule und Arbeitshaltung zeigt, verdient es Ihr Lob.

E	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>Wie Sie als Eltern Ihr Kind beim</u> <u>Lernen unterstützen können</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	---	--

Startschwierigkeiten bewältigen

Wenn Ihr Kind Startschwierigkeiten hat und es nicht sofort mit guten Noten klappt, vergessen Sie bitte nicht, welche Umstellung der Schulwechsel für Ihr Kind bedeutet. Vermeiden Sie es, Ihr Kind zu demotivieren, indem Sie voreilig den Übertritt an das Gymnasium in Frage stellen. Überlegen Sie mit dem Kind, was es anders machen kann, und treten Sie mit den Lehrkräften in Kontakt, um sie als Lernexperten um Rat zu fragen. Außerdem verfügt unsere Schule über einige Fördermöglichkeiten, über die Sie sich auf der nächsten Seite informieren können.

Konflikte bei den Hausaufgaben vermeiden

Aussagen wie „Wann lernst du endlich?“ oder „Trödel nicht so.“ sind nachvollziehbar, wenn die Hausaufgabensituation für Eltern zur Last wird. In der Regel verschärfen sie jedoch den Konflikt und packen das Problem nicht an der Wurzel. Auch wenn es schwer fällt, bedenken Sie, dass Ihr Kind dieses Verhalten nicht zeigt, um Sie zu ärgern. Es verfügt einfach noch nicht über entsprechende Strategien. Probieren Sie einmal einen anderen Weg aus: statt dem Kind Vorwürfe zu machen, könnten Sie neugierig und verständnisvoll nach den Gründen für die lange Hausaufgabenzeit fragen. Wenn sich das Verhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Kind durch die Hausaufgaben und das Lernen zu stark verschlechtert, versuchen Sie, einen Lernexperten mit ins Boot zu holen. Nachhilfe, die Offene Ganztageschule oder auch die Hausaufgabenhilfe, wie sie an unserer Schule angeboten werden, kann Sie entlasten.

Mit Schlaf und Ernährung für Konzentration sorgen

Wer übermüdet oder hungrig ist, kann sich schlecht auf die Schule konzentrieren. Gerade mit Beginn der Pubertät ist wieder ein erhöhter Schlafbedarf bei den Kindern und Jugendlichen festzustellen. 12-Jährige benötigen beispielsweise durchschnittlich 9 Stunden Schlaf. Ein Frühstück und eine gesunde Pause verschaffen einem knurrenden Magen Abhilfe.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihrem Kind einen guten Start.

Ihr Gymnasium Landau a.d. Isar

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i>Meine Pflichten als Schüler</i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

Meine Pflichten als Schüler

Damit eine so große Schulgemeinschaft wie die des Gymnasiums Landau a.d. Isar auch gut funktionieren kann, muss jeder dieser Gemeinschaft auch Pflichten übernehmen. Deine Pflichten als Schüler sind hier für dich zusammengestellt:

- Ich begegne allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Höflichkeit und Respekt, denn

- Ich behandle die Einrichtungsgegenstände des Schulhauses ordentlich, damit

- Ich trage aktiv zur Sauberkeit unseres Schulhauses bei, indem

Müll gehört in den Abfall-eimer!



- Ich bin zu Unterrichtsbeginn pünktlich im Klassenzimmer und habe meine Arbeit schon bereit gelegt, damit

- Ich bringe meine Arbeitsmaterialien für den Unterricht vollzählig mit, damit

- Ich führe ordentlich mein Hausaufgabenheft, damit

- Ich erledige all meine Hausaufgaben ordentlich, weil

Zu den Hausaufgaben gehört auch das Lernen von Hefteinträgen!



- Ich entschuldige mich vor der Stunde beim Lehrer, wenn ich in Ausnahmefällen meine Hausaufgaben einmal nicht erledigen konnte, damit

- Ich passe im Unterricht auf und arbeite gut mit, weil

Gut aufgepasst ist schon halb gelernt!



S	<h1>Lernen lernen</h1> <h2><u>Meine Pflichten als Schüler</u></h2>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
----------	--	--

- Ich informiere mich nach einem Krankheitsfall selbstständig über den versäumten Stoff und hole Hefteinträge zügig nach, damit



- Ich informiere krank gewesene Klassenkameraden bereitwillig über den versäumten Unterrichtsstoff und stelle ihnen bereitwillig Hefteinträge zum Nachtragen zur Verfügung, damit

- Ich bringe Rücklaufzettel, Schulaufgaben und Stegreifaufgaben zeitnah wieder mit in die Schule, damit

Dein Hausaufgabenheft hilft dir dabei!



- Ich informiere mich täglich am Vertretungsplan über Stundenplanänderungen des nächsten Tages, damit

- Ich stelle mein Handy auf dem Schulgelände nicht nur auf „stumm“, sondern schalte es wirklich aus, damit



Nur so kann unser schulisches MITEINANDER wirklich funktionieren!

S	<h1>Lernen lernen</h1> <h2><u>Heftführung</u></h2>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

Heftführung

Eine **saubere Heftführung** ist die wichtigste Voraussetzung, um

- sich beim Erledigen der Hausaufgaben oder bei Übungen einen Überblick über das Thema zu verschaffen,
- vor jeder Unterrichtsstunde zu wiederholen, was in der Vorstunde behandelt wurde,
- sich auf Leistungsnachweise wie Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und Abfragen vorzubereiten.



Deine Heftführung sollte deshalb **übersichtlich**, **ordentlich** und **einheitlich** sein. Folgende Tipps solltest du deshalb beachten:

- Bemühe dich darum, sauber und lesbar zu schreiben.
- Beginne jeden Hefteintrag mit einer Überschrift, die du unterstreichst oder farbig schreibst, um sie kenntlich zu machen.
- Lass zwischen den Hefteinträgen ausreichend Platz oder beginne für jeden Eintrag eine neue Seite.
- Schreibe das Datum des Hefteintrags in den Rand rechts oder links neben der Überschrift.
- Unterstreiche mit Lineal. Auch wenn du etwas falsch gemacht hast, kannst du es mit Lineal sauber durchstreichen. Schreibe das Richtige dann dahinter oder darüber.
- Verwende die Farben „Rot“ (Lehrerfarbe) und „Gelb“ (Lesbarkeit) nur dann, wenn du vom Lehrer dazu aufgefordert wirst.
- Ordne Arbeitsblätter in einen Schnellhefter oder Ordner ein oder klebe sie an der passenden Stelle ins Heft. Schneide sie dafür vorher zu!

Folgende Dinge solltest du für die Erstellung von Hefteinträgen bereithalten:

- Füller oder Fineliner (blau)
- Farb-/Buntstifte
- Lineal/Geodreieck
- Bleistift, Spitzer
- Radiergummi

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i>Heftführung</i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
----------	--	--



Wichtig!

Es kann natürlich passieren, dass du aufgrund einer Erkrankung oder eines Termins Unterrichtsstunden und damit auch Hefteinträge versäumst. Es ist aber deine Pflicht, dich selbstständig über den Stoff zu informieren und diese Hefteinträge zeitnah nachzutragen!

Tipp: Einmal abgeschrieben ist halb gelernt!

TÜV für Hefte und Mappen:

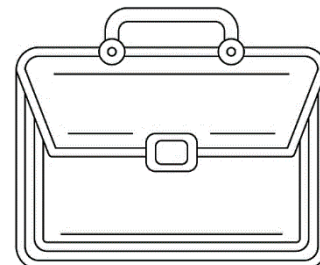
Habe ich ...

		
mit Tinte geschrieben und Fehler sauber mit Lineal durchgestrichen?		
einen ausreichenden Rand gelassen?		
immer das Datum notiert?		
gut gespitzte Stifte benutzt?		
versäumte Aufgaben nachgeholt?		
vor jedem Kapitel einen Leerraum gelassen?		
Arbeitsblätter eingeklebt oder abgeheftet?		

Tipp: Kopiere dir die Liste mehrmals, um dich mehrfach zu testen

Schultasche

Etwas zu vergessen, ist nicht weiter schlimm und passiert jedem von uns einmal. Um jedoch zu vermeiden, dass dir in der Schule ständig wichtige Unterrichtsmaterialien fehlen, solltest du besonderen Wert auf den Inhalt deiner Schultasche legen und diesen regelmäßig kontrollieren.



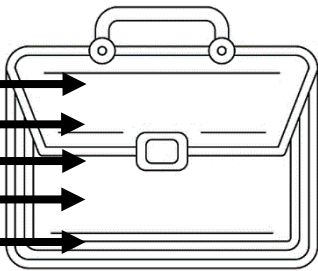
Das solltest du **immer** in deiner Schultasche haben:

- Mäppchen (mit Füller, Lineal, Bleistift ...)
- Hausaufgabenheft
- Block
- Arbeitsmappe

Alles andere richtet sich danach, welche Fächer du an deinem nächsten Schultag hast. Deshalb solltest du abends immer noch einmal anhand des Stundenplans kontrollieren, ob du alle Unterrichtsmaterialien für die Fächer des nächsten Tages dabei hast, z.B.:

- Hefte
- Mappen
- Bücher
- Hausaufgaben (s. Hausaufgabenheft)

Stundenplan						
Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1						D
2						D
3						M
4						M
5						E
6						




S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i>Schultasche</i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

Wichtig!

Manchmal kann es vorkommen, dass du aufgrund einer Vertretungsstunde einen deiner Lehrer an einem Tag hast, der nicht im Stundenplan vorgesehen ist. Wirf im Laufe des Tages also einen Blick auf den Vertretungsplan des nächsten Tages und notiere dir solche Vertretungsstunden, um deine Schultasche abends trotzdem richtig und vollständig packen zu können.

Checkliste:

	
Stundenplan für den nächsten Tag ansehen.	
Eintragungen im Hausaufgabenheft lesen: muss ich Geld, einen Zettel, einen kleinen Leistungsnachweis oder eine Schulaufgabe mitnehmen?	
Habe ich alle Hausaufgaben für den nächsten Tag erledigt?	
Sind alle Mappen und Hefte für den nächsten Tag bereitgelegt?	
Bücher für den nächsten Tag bereitlegen.	
Federmäppchen kontrollieren (Füller, Bleistift, Spitzer, Radieren, Lineal, Geodreieck, Kleber, ...)	
Alle bereitgelegten Dinge kommen in die Schultasche.	
Am nächsten Morgen kommt noch das Pausenbrot und das Pausengetränk dazu.	

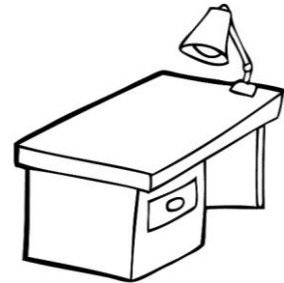
Tipp: Kopiere dir die Liste mehrmals, um dich mehrfach zu testen

Arbeitsplatz

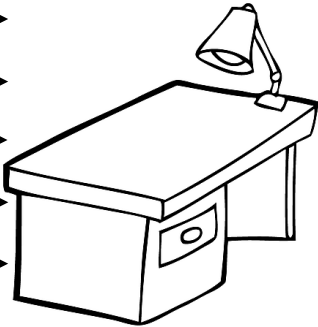
Der Arbeitsplatz zu Hause:

Um deine Hausaufgaben schnell und ordentlich erledigen zu können, sollte dein Arbeitsplatz zuhause folgende Voraussetzungen erfüllen:

- gute Beleuchtung (z. B. durch Schreibtischlampe)
- möglichst ruhige Umgebung
- Stundenplan in der Nähe des Arbeitsplatzes
- groß genug für benötigte Arbeitsmaterialien
- Materialien griffbereit immer am selben Platz (z.B. Regal, Briefablage, Schublade ...)



Diese Materialien solltest du immer griffbereit an deinem Arbeitsplatz haben:		Diese Gegenstände haben an deinem Arbeitsplatz nichts zu suchen:
Hefte	→	Smartphone
Bücher	→	MP3-Player
Stifte	→	Computerspiele
Lineal	→	Comics
Arbeitsblätter	→	Fernseher
usw.	→	usw.



1

Der Arbeitsplatz in der Schule:



- Such dir einen Platz im Klassenzimmer aus, von dem aus du den Unterricht gut verfolgen kannst.
- Lege die für den Unterricht benötigten Materialien zu Beginn der Stunde **ordentlich** auf den Tisch, so dass du sie schnell zur Hand nehmen kannst.
- Alle Sachen, die du nicht benötigst (z.B. die Materialien des Faches der Vorstunde, Essen ...), solltest du entfernen.

S	Lernen lernen <i>Arbeitsplatz</i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	---	---

Wichtig!

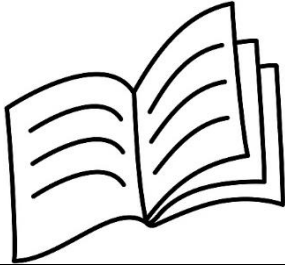
Wenn du nach einer Unterrichtsstunde – egal ob im Klassenzimmer oder in einem Fachraum – deinen Arbeitsplatz aufgrund eines Raumwechsels verlassen musst, solltest du ihn immer vollständig leergeräumt und sauber zurücklassen, damit Schüler, die den Platz nach dir nutzen wollen, dies nicht erledigen müssen. Dazu gehört es auch, den Müll, der sich auf und unter dem Tisch angesammelt hat, zu entsorgen.

Checkliste für einen guten Arbeitsplatz:

		
Fester Arbeitsplatz?		
Tisch groß genug?		
Geeigneter Stuhl?		
Gutes Licht?		
Schreibzeug und Blätter greifbar?		
Schulbücher greifbar?		
Papierkorb erreichbar?		
Hausaufgabenheft vorhanden?		
Gemütliche Atmosphäre?		
Ungestörtes Arbeiten möglich?		
Nur das auf dem Schreibtisch, was wirklich notwendig ist?		
Handy, etc. aus?		

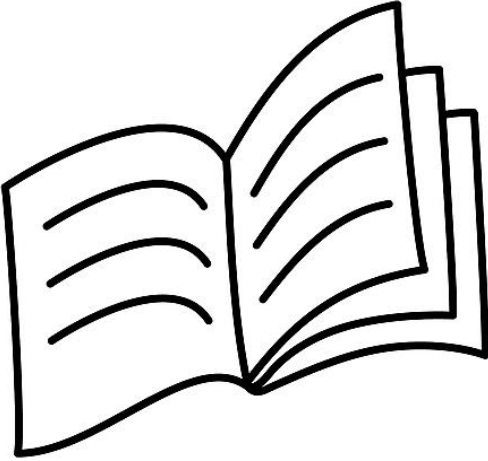
Tipp: *Kopiere dir die Liste mehrmals, um dich mehrfach zu testen*

Hausaufgabenheft



Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhältst du von deinem Klassenleiter ein kostengünstiges Hausaufgabenheft, das optimal darauf ausgelegt ist, damit du dein Schuljahr erfolgreich „organisieren“ kannst.

Darin kannst du eine Fülle von Informationen eintragen, damit du nichts Wesentliches vergisst, z.B.:

Hausaufgaben des jeweiligen Schultages	→		1
Stundenplan mit Räumen	→		
Lehrkräfte und ihre Fächer	→		
Sprechstundenzeiten	→		
Schulaufgabentermine	→		
allgemeine Termine (z.B. Wandertage ...)	→		
Noten	→		

Wenn du einige Regeln beachtest, dann ist das richtige Führen eines Hausaufgabenheftes wenig aufwändig, aber ungemein hilfreich:

- Die einzelnen Tage sollten im Voraus mit dem **Datum** versehen werden.
- Die Eintragung der Hausaufgaben sollte **entweder** an dem Tag erfolgen, an dem sie aufgegeben wurden, **oder** an dem Tag, bis zu dem sie zu erledigen sind.
- Notiere dir die Hausaufgabe **sofort** am Ende der Unterrichtsstunde. Wenn nichts aufgegeben wurde, dann mach einen Strich beim jeweiligen Fach.
- Erledige die Hausaufgaben am besten an dem Tag, an dem sie aufgegeben werden.

S	Lernen lernen <i><u>Hausaufgabenheft</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
---	--	---

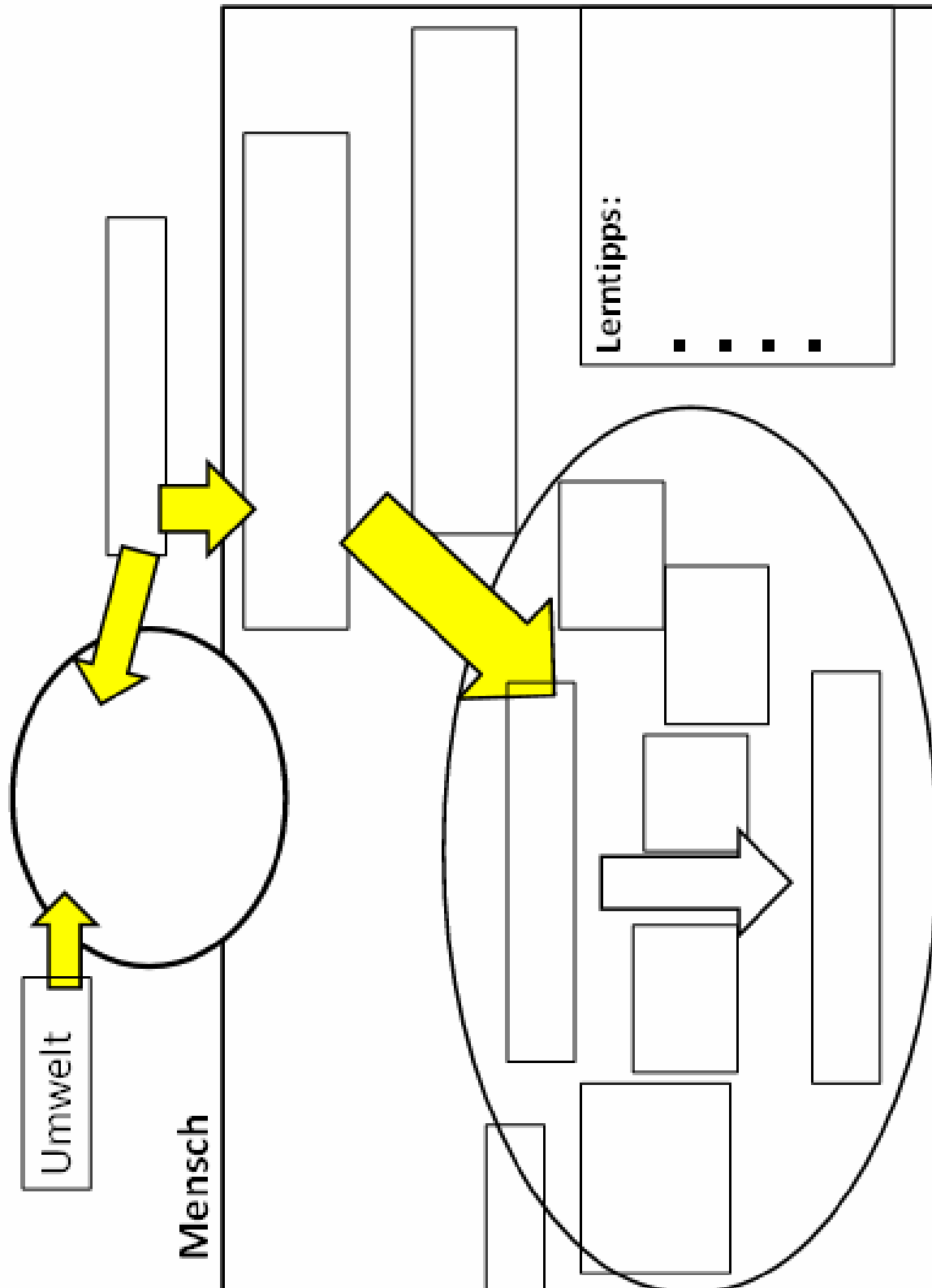
Wichtig!

Zur Vor- und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde gehört es nicht nur, die schriftlichen Hausaufgaben zu erledigen. Du musst auch in der Lage sein, zu Beginn einer jeden Stunde die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse mündlich, aber auch schriftlich wiederzugeben.

Dies wird stillschweigend vom Lehrer erwartet und muss nicht jede Stunde ausdrücklich aufgegeben werden. Dazu gehört es etwa, den Unterrichtsstoff zu wiederholen, Hefteinträge und Vokabeln zu lernen usw. Dies sind die sogenannten „heimlichen Hausaufgaben“.



Grundlagen des Lernens



S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i><u>10 + 1 Tipps für die Mathematik</u></i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	---	--

10 + 1 Tipps für die Mathematik

1. Tipp: üben, üben und nochmals üben

Es ist unmöglich, Mathematik durch Lesen oder Zuhören zu lernen. Um Erfolg zu haben, muss man Aufgaben rechnen. Den Stoff zu verstehen reicht bei Weitem nicht aus. Das ist wie beim Schwimmenlernen: Einem wird zunächst erklärt oder gezeigt, wie man richtig schwimmt. Dann versucht man, selbst zu schwimmen, geht unter, korrigiert seine Fehler, versucht es wieder, macht es besser, usw. Irgendwann hat man das Schwimmen gelernt, hat Erfolg und ist motiviert, vielleicht noch besser zu schwimmen. Übung macht den Meister, auch in der Mathematik.

Gewisse Grundwissensinhalte, wie z.B. das 1x1, muss man immer wieder trainieren, da sie eine Grundlage für viele andere Inhalte sind. Wer 8 mal 7 auf Anhieb nicht kann, tut sich mit 18 mal 7 erst recht schwer.

2. Tipp: hohe Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen

Wenn man eine Aufgabe nicht sofort lösen kann, darf man nicht gleich aufgeben. Man muss sich in die Aufgabe vertiefen und den Willen haben, das Ergebnis selbstständig rauszubringen, auch wenn es nicht gleich auf Anhieb klappt.

3. Tipp: Fehler finden und korrigieren

Es ist immer wichtig, das Ergebnis einer Aufgabe zu überprüfen, die Fehler farbig zu markieren, zu verbessern und nachzuvollziehen. Man sollte nämlich verstehen, warum man etwas falsch gemacht hat.

- Sind es fehlende Grundkenntnisse? Dann sollte man das Thema wiederholen und Übungsaufgaben dazu machen.
- Hat man sich "nur" verrechnet? Dann sollte man versuchen, in Zukunft konzentrierter zu arbeiten und jedes Ergebnis nochmals kurz zu überprüfen.

Es wäre auch gut, herauszufinden, welche Fehler man besonders häufig macht, um sie in Zukunft vermeiden zu können. Über Fehler sollte man sich nicht ärgern, sondern aus ihnen lernen.

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i><u>10 + 1 Tipps für die Mathematik</u></i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	---	--

4. Tipp: sorgfältiges Arbeiten

Die Mathematik erfordert eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise. Ein ordentlich geführtes Schulheft mit hervorgehobenen Merksätzen ist eine gute Lerngrundlage, z. B. um den Stoff vor einer Schulaufgabe zu wiederholen.

5. Tipp: Merksätze auswendig lernen

In der Mathematik gibt es eine Fachsprache, die man beherrschen muss. Die Inhalte muss man lernen wie die Vokabeln in einer Fremdsprache. Dazu gehört auch, dass man Merksätze auswendig lernt.

6. Tipp: Grundwissen wiederholen

In jeder Jahrgangsstufe gibt es wichtige Inhalte, die man die ganze Schulzeit braucht. Diese sind im Grundwissen gesammelt. Da in der Mathematik viele Inhalte aufeinander aufbauen, sollte man sich eine stabile Grundlage aneignen, die man jederzeit abrufen kann. Wer gute Grundkenntnisse hat, wird auch den neuen Lehrstoff schneller verstehen.

7. Tipp: ein mathematisches Regelheft erstellen

Man kann sich selbst ein eigenes Regelheft anlegen, in dem man über die 9 Jahre Gymnasium hinweg alle wichtigen Merksätze sammelt, wichtige Begriffe erklärt und Rechenregeln notiert, sodass man das gesammelte Wissen immer wieder zu Rate ziehen kann.

8. Tipp: Textaufgaben richtig angehen

Textaufgaben muss man genau lesen und in eigene Worte fassen. Hierbei ist es sinnvoll, Fragen zu stellen (gesucht? gegeben?) und Wichtiges zu notieren (Zeichnung, Nebenrechnungen). Also erst überlegen und dann erst rechnen. Das Ergebnis muss man immer dahingehend überprüfen, ob es stimmen kann.

9. Tipp: üben vor der Schulaufgabe

Alle Aufgaben aus dem Schul- und Hausheft sollten noch einmal durchgerechnet und mit den richtigen Lösungen verglichen werden. Vor allem Aufgaben, bei denen man Fehler hatte, sollten ganz intensiv geübt werden, bis man keine Fehler mehr macht. Aber auch neue, unbekannte Aufgaben kann man vor der Schulaufgabe rechnen. Was unbedingt zur Vorbereitung auf eine Schulaufgabe gehört, ist die aktive Mitarbeit im Unterricht und das konsequente Anfertigen und Verbessern der Hausaufgaben.

Näheres siehe beim Punkt „Vorbereitung auf Schulaufgaben“.

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>10 + 1 Tipps für die Mathematik</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

10. Tipp: Hausaufgaben selbstständig anfertigen

Man sollte nicht sofort mit den gestellten Hausaufgaben beginnen, sondern zuerst den im Unterricht behandelten Stoff mit Hilfe von Heft und Buch sorgfältig durcharbeiten. Dadurch hat man eine Grundlage für die Hausaufgaben, da diese ja oft den Aufgaben im Unterricht ähneln. Anschließend sollten die Hausaufgaben übersichtlich, ordentlich und konzentriert angefertigt werden. Schafft man die Aufgabe nicht ganz, sollte man sich um eine Teillösung bemühen und aufschreiben, was man an der Aufgabenstellung nicht verstanden hat, um das Problem mit dem Lehrer besprechen zu können. Es gehört auch zur Hausaufgabe, die Fehler der letzten Stunde zu verbessern.

Hin und wieder könnte man Hausaufgaben auch auf Zeit rechnen, damit man feststellen kann, wie lange man braucht und ob man auch dem Zeitdruck in Prüfungen gewachsen ist.

Tipp für die Eltern: Vorsicht mit eigenen Lösungsstrategien

Wenn ein Schüler überhaupt nicht weiß, wie er eine Aufgabe anpacken soll, dann sollten die Eltern, die ihm helfen wollen, lieber im Schulheft nachsehen, wie es in der Schule gemacht wurde. Meistens finden sich im Heft Beispielaufgaben, die bei der Lösung weiterhelfen. Eltern sollten nicht versuchen, Ihrem Kind Ihre eigene Rechenweise beizubringen.

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>Vokabeln richtig lernen</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

Vokabeln richtig lernen

Grundsätzliches

- Vokabellernen erfordert Konzentration:
 - Keine Ablenkung durch Musik, Fernsehen, E-Mails, Chats etc.
 - Pausen einlegen!
 - Dreimal 5 – 10 Minuten lernen bringt mehr als einmal 30 Minuten.
- Wähle eine Methode, die dir am besten zusagt:
 - Lesen (am besten laut)
 - Schreiben (Vokabelheft, Karteikarten)
 - Achtung: Computerprogramme sind eine Unterstützung und ersetzen nicht das Schreiben der Wörter per Hand, denn diese Tätigkeit führt zu den besten „Merkergebnissen“!
 - Hören (z.B. Lektionstexte von CD mehrmals anhören)
 - Am besten: eine Kombination aus allen Methoden.
- Lernen im Kontext:
 - Das Lernen von Einzelwörtern führt gelegentlich zu Fehlern und Missverständnissen (anhalten = *to stop*; der Regen hält an → *The rain stops*, und schon hast du das Gegenteil vom dem gesagt, was du sagen wolltest!)
 - Im Zusammenhang merkt man sich Wörter leichter, weil man eine kleine Geschichte mit dem Wort verbindet oder lustige Eselsbrücken erfindet.

Neue Vokabeln lernen

- Zuerst den neuen Text im Buch von der **CD anhören**, dann **laut lesen**. An einige Wörter wirst du dich aus dem Unterricht erinnern, andere kannst du aus dem Zusammenhang erschließen.
- Dann den neuen Wortschatz aus dem Wortverzeichnis in das **Vokabelheft** und/oder auf die Karteikarten (und evtl. in ein Lernprogramm) eintragen.
- In den Büchern gibt es eine **zusätzliche Spalte**, wo das neue Wort in Beispielsätzen, mit seinem Gegenteil oder seiner Entsprechung in anderen Sprachen genannt wird: lies dir diese auf jeden Fall aufmerksam durch, denn sie ist eine weitere Merkhilfe für dich!
- **Pause** einlegen und/ oder eine andere Hausaufgabe erledigen.

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>Vokabeln richtig lernen</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	--	--

- Später am Tag beginnst du mit dem eigentlichen Vokabellernen, wobei du die Vokabeln **immer aus dem Buch** (nicht aus deinem Vokabelheft, dies kann Fehler enthalten!) lernst.
- Höre dir den Text nochmal mehrmals an und lies den Text mehrmals laut (vielleicht möchten deine Eltern/ Geschwister gerne Zuhörer sein?), denn auch die **Textinhalte** werden mit den neuen Wörtern im Unterricht abgefragt!
- **Decke** zunächst die **deutsche Seite ab**, und sage mündlich die deutsche Übersetzung dazu auf (ggf. musst du diesen Vorgang so lange wiederholen, bis du alle deutschen Bedeutungen kennst).
- Danach deckst du die **englische Seite ab**, nimmst dir ein (Block-)Blatt und **schreibst** die englischen Wörter Wort für Wort auf (decke gleich nach jedem geschriebenen Wort auf, um dich zu überprüfen).
- Markiere Wörter, die du noch nicht wusstest oder falsch geschrieben hast und **wiederhole** den Vorgang bei diesen, bis du sie ganz beherrschst.
- Wenn möglich, bitte jemanden, dich nochmals **mündlich abzufragen**, am besten nicht in der Reihenfolge des Buches, sondern „durcheinander“.

Grundwortschatz wiederholen:

- **regelmäßig statt alles auf einmal**

Von dir wird erwartet, dass du den früher gelernten Wortschatz selbstständig wiederholst. Es empfiehlt sich täglich 10-15 Minuten mit den Vokabeln zu arbeiten.
Lerne lieber regelmäßig statt einmal alles auf einmal!

- **zusätzlich vor der Schulaufgabe:**

Mach dir einen Plan,

- welchen Wortschatz du wiederholen möchtest;
- bis wann du dein Pensum geschafft haben möchtest (z. B. Schulaufgabetermin);
- wieviel du sinnvollerweise pro Lerneinheit schaffen kannst.

S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i><u>Ausblick auf Klasse 6:</u></i> <i><u>Vokabeln lernen im Fach Latein</u></i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
---	---	--

Ausblick auf Klasse 6: Vokabeln lernen im Fach Latein

Da Latein keine moderne Fremdsprache ist und nicht gesprochen wird, gibt es einige Unterschiede im Erlernen neuer Vokabeln:

- Den neuen Wortschatz aus dem Vokabelverzeichnis auf **Karteikarten** schreiben.
 - vorne Lateinisch und hinten Deutsch
 - beim Substantiv werden auf der Rückseite auch der Genitiv und das Genus, beim Verb die Stammformen notiert
 - alle Bedeutungen sind wichtig!
 - Frage dich selbst ab.
 - Schau dir nicht zu schnell die Rückseite mit den deutschen Bedeutungen an, sondern überlege zuerst und rufe die Bedeutungen aus dem Gedächtnis ab.
 - Bei schwierigen Wörtern hilft es, auf der Karteikarte Merkhilfen oder farbige Markierungen zu machen. Solche Merkhilfen findest du in deinem Lateinbuch z.B. in Form von Beispielsätzen, Fremdwörtern oder seiner Entsprechung in anderen Sprachen.
 - Wenn du sehr viele Wörter zu lernen hast, teile dir die Karten in überschaubare Portionen von 5-10 Wörtern auf.
- **Pausen** einlegen und/ oder eine andere Hausaufgabe erledigen!
- Später am Tag: eigentliches Vokabellernen mit den geschriebenen Karteikarten. Alle Wörter werden solange wiederholt, bis sie sitzen.
- Wenn möglich nach einer weiteren Pause oder einer anderen Aufgabe jemanden bitten, dich nochmals **mündlich abzufragen**, am besten nicht in der Reihenfolge des Buches, sondern „durcheinander“.
- erst danach kommen die Karteikarten in den Karteikasten. Täglich wird damit gearbeitet:
 - Die Wörter, die du konntest, steckst du in das nächste Fach etc.
 - Die Wörter, die du noch nicht konntest, bleiben ganz vorne.

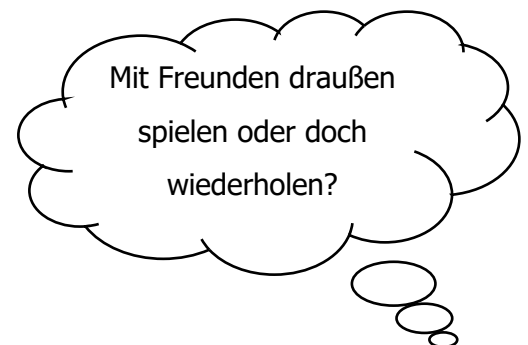
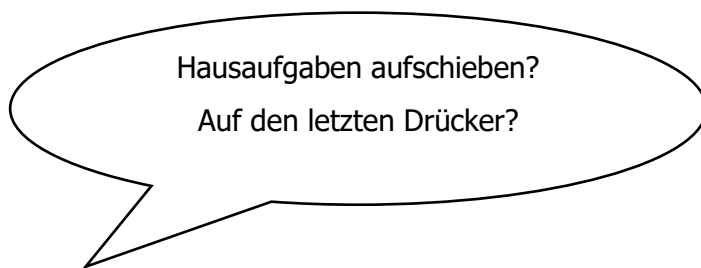
Auch hier muss der Grundwortschatz regelmäßig wiederholt werden!

Vorbereitung zu Hause

Zur Vorbereitung des nächsten Schultages zu Hause gehören nicht nur deine schriftlichen Hausaufgaben. Die mündlichen Aufgaben, wie das Wiederholen von Definitionen und Merksätzen oder das Lernen von Hefteinträgen, sind mindestens genauso wichtig.

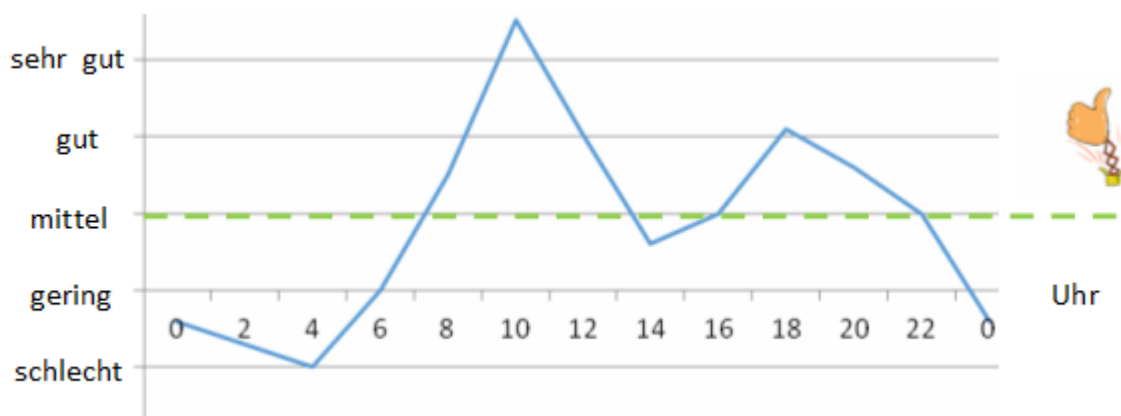
Wie teilst du dir die Arbeit ein, wenn im Hausaufgabenheft das Folgende steht?

	Dienstag, 13.10.2017
E	Workbook S. 33 – Übung 1 – 3
D	Gedicht „Der Schimmelpfennig“ lernen
NuT	Hefteintrag „Blutkreislauf“ lernen
M	S. 56/ 1 – 5
Geo	Hefteintrag „Landwirtschaft“ lernen
Mu	Tonarten wiederholen und Akkorde lernen



- **Die optimale Tageszeit nutzen!**

Die meisten Menschen bringen ihre besten Leistungen zwischen 8 und 12 Uhr am Vormittag, sowie zwischen 16 und 18 Uhr am Nachmittag und haben ein Tief gegen 14 Uhr.





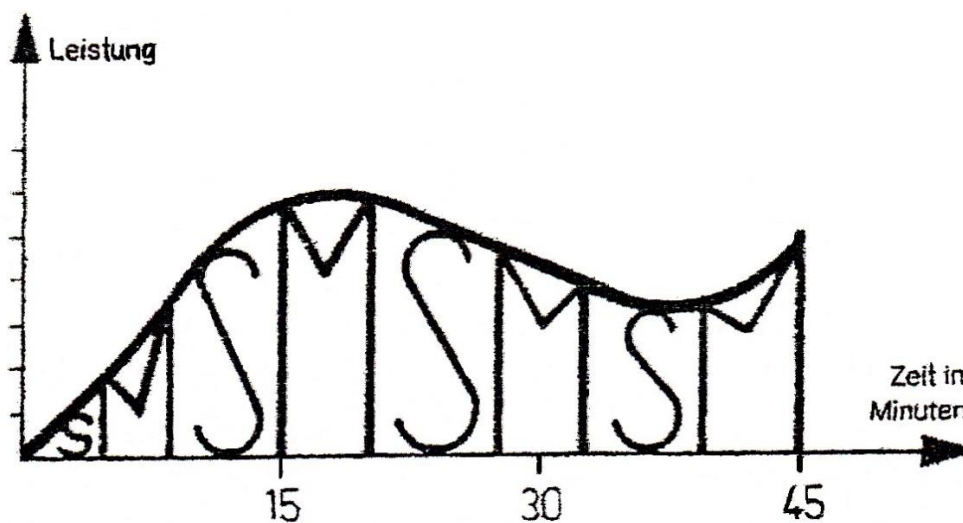
- Versuche deine optimalen Lernzeiten herauszufinden!
- Gewöhne dich dann daran, diese Zeiten regelmäßig zum Arbeiten zu nutzen!
- Beginne rechtzeitig mit den Hausaufgaben, damit du alles in Ruhe erledigen kannst und keine Hektik aufkommt!

Die schwierigen Aufgaben jetzt gleich?

• **Aufwärmen muss sein!**

Jeder Sportler wärmt sich vor einem Wettkampf richtig auf und startet nicht aus dem Stand. Auch du bist erst ca. 15 Minuten nach Lernbeginn richtig leistungsfähig. Deshalb:

- Anwärmphase: Starte mit leichteren Aufgaben, die vielleicht sogar Spaß machen!
- Hauptarbeitsphase: Nutze dein Leistungshoch, d.h. steigere den Schwierigkeitsgrad deiner Aufgaben!
- Schlussphase: Suche für den Schluss wieder eher leichtere Aufgaben aus!
- Endspurt: Knacke auch noch die letzte harte Nuss der Aufgaben!

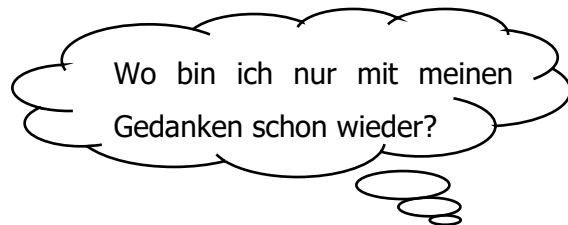
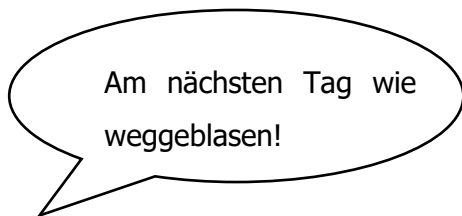


S	<h1>Lernen lernen</h1> <p><u>Vorbereitung zu Hause</u></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
----------	--	--

- **Aufgabentypen abwechseln!**

Immer nur das Gleiche machen ist langweilig. Hier zwei Tipps, wie du deine Lernzeit sinnvoll einteilen kannst:

- Mündliches und Schriftliches abwechseln!
- Lernportionen so einteilen, dass verschiedene Aufgabentypen/ Lernstoffe aufeinander folgen!



- **WICHTIG: Pausen**

Unser Gehirn braucht immer wieder Pausen, um den aufgenommenen Stoff verarbeiten zu können. Auch bei leichteren Arbeiten, die immer gleich ablaufen, schaltet unser Gehirn nicht automatisch auf Pause. Du merkst es sehr schnell, dass dann die Konzentration sinkt und sich Flüchtigkeitsfehler einschleichen.

Pausen

- sind absolut notwendige Bestandteile jeder Arbeitsphase!
- sollten gleichmäßig verteilt werden!
- besser öfter und kurz, als eine lange Pause machen.
- bewirken eine Leistungssteigerung, wenn man ganz bewusst vom Lernen abschaltet.

Eine Faustregel besagt:

- 20 min Arbeit → 5 min Pause
- 45 min Arbeit → 10 min Pause
- 60 min Arbeit → 15 min Pause

<h1>S</h1>	<h1>Lernen lernen</h1> <p><i><u>Vorbereitung zu Hause</u></i></p>	<p>Gymnasium Landau a. d. Isar</p> 
------------	---	--

Checkliste:

Meine beste Arbeitszeit: _____

Damit starte ich am liebsten: _____

Das ist für mich besonders schwer: _____

Denke ich an meine Pausen? _____

S	Lernen lernen <u>Vorbereitung auf Schulaufgaben</u>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	---	---

Vorbereitung auf Schulaufgaben

Damit deine Schulaufgaben-Vorbereitung gut gelingt!

Das ganze Schuljahr über

Ich trage alle Schulaufgaben-Termine **in den Kalender im Hausaufgabenheft ein.**

Während des ganzen Schuljahres

Ich arbeite aktiv im Unterricht mit.

Was bringt mir das? → _____

→ _____

Ich mache immer meine Hausaufgaben.

Wozu? → _____

Ich bereite mich regelmäßig vor.

Wozu? → _____

→ _____

Ich wiederhole regelmäßig meine Vokabeln.

Ich achte auf eine ordentliche Heftführung mit Datum und Überschrift.

→ _____

→ _____

Ich halte Ordnung und hefte meine Arbeitsblätter täglich da ein, wo sie hingehören.

→ _____

Ich bilde eventuell eine Lerngruppe.

→ _____

Ein bis zwei Wochen vor der Schulaufgabe

Stoffeingrenzung

Ich verschaffe mir einen genauen Überblick über den Schulaufgabenstoff.

Wir klären mit dem Lehrer ab, was wir können müssen, und berücksichtigen seine Hinweise!

Stoffaufteilung / Zeitplan: Wann lerne ich was?

Ich teile mir den Stoff in Portionen ein und berücksichtige dabei:

- Wie umfangreich sind die einzelnen Kapitel?
- Was halte ich persönlich für schwierig?
- Wie wichtig sind die einzelnen Themen?
- Ich mache mir einen Wochenplan.
- Ich plane einen Reservetag ein.

Wozu? _____

Ich lerne an einem Tag höchstens 2-2,5 Stunden.

Warum? _____

Aktives Lernen: Was oder wer kann mir beim Lernen helfen?

1)
2)
3)
4)
5)

S	Lernen lernen <u>Vorbereitung auf Schulaufgaben</u>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	---	---

Leistungsbilanz

Ich überprüfe nach jeder Lerneinheit mein Wissen.

→ Wie? _____

Ich frage mich am Ende der Lerneinheit, was ich heute gelernt habe.

z.B. in Mathe: Wie viele Aufgaben habe ich heute gerechnet?

Wie viele davon waren richtig?

Am Tag vor der Schulaufgabe

Wiederholung

- Keinen neuen Stoff mehr lernen!
- Wiederhole nur noch ein bisschen!

Schlafengehen

- Gehe rechtzeitig ins Bett!
- Ich bin nun gut vorbereitet, die Schulaufgabe kann kommen!

Am Tag der Schulaufgabe

Morgens zuhause

- Ziehe dir bequeme Kleidung an!
- Frühstücke gut!

Auf dem Weg zur Schule

- Sage dir, dass du gut vorbereitet bist!

In der Schule

- Gehe den Leuten aus dem Weg, die dich nervös machen.
- Trinke noch etwas und gehe zur Toilette.
- Leg dir eine Uhr bereit, damit du weißt, wie viel Zeit du noch hast.
- Entspanne dich (Tipps hierzu findest du im Abschnitt „Entspannungsübungen“).
- Schalte dein Handy aus.

**Während der Schulaufgabe**

- Pass gut auf, wenn der Lehrer die Aufgaben vorliest!
- Lies dir die Aufgaben konzentriert durch!
- Markiere dir in der Aufgabenstellung, was wichtig ist, mit Farbe!
- Frag bei Unklarheiten nach!
- Teile dir die Zeit ein!
- Beginne mit den leichten Aufgaben!
- Wenn du eine Aufgabe nicht beantworten kannst, geh zur nächsten über!
- Gönn dir zwischendurch eine kurze Pause!

Nach der Schulaufgabe

Manöverkritik

- Registriere nicht nur die Note, sondern mach dir auch deine Fehler bewusst.

Wozu? _____

S	Lernen lernen <i><u>Entspannungsübungen</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	---	---

Entspannungsübungen

Eine Schulaufgabe steht unmittelbar bevor oder vielleicht schreibst du sie auch schon.

Du bist aufgeregt, irgendwie will dir gerade nichts Vernünftiges mehr einfallen. Du hast viel gelernt die letzten Tage, nur wo ist das alles bloß?

Die **Progressive Muskelentspannung ist** eine Möglichkeit, wie du deine Anspannung wieder lösen kannst:

Nimm dir ungefähr 20 Minuten Zeit.

Setze dich auf einen bequemen Stuhl oder lege dich auf eine Unterlage.

Schließe die Augen und achte auf deinen Atem.

Spanne die Muskeln der Reihe nach (siehe unten in der Tabelle) für 15 Sekunden an, lasse plötzlich locker und entspanne 45 Sekunden.

Zum Schluss lasse die Augen noch eine Minute geschlossen und atme 3 x tief durch.

Dann: Augen auf!

Wenn du nicht Zeit für das ganze Programm hast, dann nimm nur einzelne Muskeln zum Anspannen bzw. Entspannen, zum Beispiel nur die Hände und den Mund. Das kann auch in einer Schulaufgabe helfen, wieder einen klaren Kopf zu bekommen.

S	Lernen lernen <i>Entspannungsübungen</i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
----------	--	---

Muskeln der	werden angespannt durch	dann entspannen
Hände	Fäuste ballen	entspannen
Oberarme	beide Oberarme seitlich gegen den Körper pressen	entspannen
Schultern	beide Schultern so weit wie möglich nach oben ziehen	entspannen
Nacken	das Kinn gegen das Brustbein drücken	entspannen
Stirn	die Augenbrauen nach oben ziehen und die Stirn runzeln	entspannen
Augen	die Augenbrauen nach unten ziehen und die Augen fest zusammenkneifen	entspannen
Mund	die Lippen zusammen pressen	entspannen
Bauch	den Bauch einziehen und die Bauchdecke hart machen	entspannen
Oberschenkel	die Knie gegeneinander drücken	entspannen
Waden	beide Beine ausstrecken und die Zehenspitzen zu sich hochziehen	entspannen

S	Lernen lernen <i><u>Platz für meine Notizen:</u></i>	Gymnasium Landau a. d. Isar 
---	--	---

Platz für meine Notizen:

S

Lernen lernen

Platz für meine Notizen

Gymnasium
Landau a. d. Isar

